

# Regattastart auf dem Wittensee wird verschoben

Wassersportclub hofft, die Saison im Juni beginnen zu können

**GROß WITTENSEE** Erneut muss der Wassersportclub am Wittensee (WSCW) den Regattaauftritt verschieben – die an diesem Wochenende, 15. und 16. Mai, geplante Jugendregatta für Optimisten- und Feva-Jollen wird nach Auskunft des Clubs verschoben.

Lange hatten die Verantwortlichen des WSCW um ihren Vorsitzenden Dieter Gerngroß gezögert, um die Regatta für die Kinder und Jugendlichen nicht vorzeitig abzusagen. Sogar ein Konzept mit einer Teilnehmerbegrenzung war schon in Arbeit. Allerdings ließ die

geltende Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus bis zum heutigen Tage keine Wettkämpfe in kontaktarmen Sportarten im Freien zu, so dass nur eine negative Entscheidung möglich war.

Nun hofft der Verein, die Wassersport-Saison im Juni starten zu können, denn der Vorentwurf der ab 17. Mai geltenden Änderung der Landesverordnung macht Hoffnung auf die Erlaubnis von Wettkämpfen – wenn natürlich auch unter Auflagen. Für die Optimistenregatta wird nun im Regattakalender des Schleswig-Hol-



Noch muss es beim Training bleiben: Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Vorstand des Wassersportclubs am Wittensee den Regattastart am Wochenende abgesagt.

Foto: WSCW

steinischen Segler-Verbandes ein neuer Termin abgestimmt.

Der gesamte Trainingsbetrieb des WSCW auf dem

Wittensee hat bereits begonnen. Die Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen sind gut

besucht. Auch bei den in den Sommerferien angebotenen Kindersegelkursen sind bereits die Hälfte der Plätze vergeben. ez